

Aufnahme

Interessant ist dieses Weiterbildungsangebot vor allem für **pädagogische und pflegerische Fachkräfte** wie beispielsweise

- Erzieher/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagogen/innen
- Lehrer/innen
- Gesundheits-, Krankenpfleger/innen und Fachkräfte aus anderen Gesundheitsberufen
- in der Jugendarbeit, in Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderungen sowie in der Flüchtlingshilfe Tätige
- Diakon/innen und Pfarrer/innen

Aufnahmevoraussetzungen

- Die Weiterbildung setzt einen pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer mindestens einjährigen Berufserfahrung voraus. Neben der Teilzeitweiterbildung zum/r staatlich anerkannten Heilpädagogen/in ist eine Berufstätigkeit im Umfang einer halben Stelle nachzuweisen.

Im Zweifelsfall fragen Sie bitte direkt in der Fachschule nach; wir beraten Sie gern.

Dauer der Weiterbildung

- fünf Semester
- Aktuell findet der Unterricht der Heilpädagogik am Ev. Fröbelseminar Kassel jeweils donnerstags von 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 16.45 Uhr sowie einmal monatlich am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr statt (Schulferien ausgenommen). Praktika begleiten den Unterricht.

Kosten

- Schulgeld: 95 Euro / Monat
- Prüfungsgebühr: 30 Euro / einmalig
- ggf. Materialkosten und Kosten für Exkursionen
- Lehr- und Lernmittel: weitgehend unentgeltlich

Bewerbungen

- jederzeit möglich

Information & Kontakt

Ausbildungsstätte mit Tradition: Seit 1890 werden am Evangelischen Fröbelseminar sozialpädagogische Fachkräfte ausgebildet.

Evangelisches Fröbelseminar

der Diakonie Hessen ■ Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen Waldeck e.V.
Staatlich anerkannte Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtungen Sozial- und Heilpädagogik
Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten
Direktor: Prof. Dr. Freimut Schirmmacher

Für Informationen wenden Sie sich bitte gern an:

Evangelisches Fröbelseminar Kassel

Michael Michels
Koordinator der Fachschule für Heilpädagogik
Sternbergstraße 29
34121 Kassel
Tel. 0561 81640-218
E-Mail: m.michels@ev.froebelseminar.de

www.froebelseminar.de

Hier finden Sie auch die Termine unserer mehrfach im Jahr stattfindenden Informationsveranstaltungen.



**Evangelisches
Fröbelseminar**
der Diakonie Hessen



**Weiterbildung:
Heilpädagogik**

Wir sind zertifiziert ...

Anerkannter Träger
der Arbeitsförderung
nach §178 SGB III
(AZAV)

TQCert GmbH
DAkkS-Nr. D-ZE-16035-2



Diakonie
Hessen

Stand: Januar 2020

Heilpädagogik

Ein Beruf mit Zukunft

Die staatlich anerkannte Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik, ermöglicht am Standort Kassel die **Teilzeitweiterbildung zum/r staatlich anerkannten Heilpädagogen/in**.

In einer Vielzahl von Arbeitsfeldern (z. B. Vorschulpädagogik, Jugendhilfe, Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Beeinträchtigungen) wachsen die täglichen Anforderungen, pädagogisch wirksam zu handeln. Erschwerte Bedingungen zeigen sich u. a. in zunehmend belastenden Familienkonstellationen, Störungen der emotionalen und psychischen Entwicklung, komplexen Behinderungen.

Die Ausbildung zum/zur Heilpädagogen/in am Evangelischen Fröbelseminar vermittelt fundiert wesentliche Kompetenzen, diesen Herausforderungen professionell zu begegnen.

Ausgehend von einer diagnostischen Einschätzung entwickeln Heilpädagogen/innen vielfältige Handlungsansätze, wie z. B.: systemische Beratung, Motopädagogik und heilpädagogische Spielförderung. Ein Schwerpunkt liegt in der professionellen Inklusionsassistenz und Teilhabepflege, die auch die Auseinandersetzung mit sozialräumlichen Aspekten und aktuellen rechtlichen Fragen beinhaltet.

Unsere Basis ist der evangelische Glaube und seine diakonische Tradition. Als einladende und inklusive Ausbildungsstätte heißen wir **Männer und Frauen aller Glaubensrichtungen** als Studierende willkommen.

Die Weiterbildung kann nach dem BAföG, Aufstiegs-BAföG oder über einen Bildungsgutschein gefördert werden. Auch können Sie das hessenweite SchülerTicket nutzen.

Lernfelder

Heilpädagogen/innen sind pädagogische Fachkräfte, die mit Menschen arbeiten, die in körperlichen, geistigen, seelischen oder sozialen Bereichen beeinträchtigt werden. Sie begegnen den Betroffenen, indem sie beraten, begleiten, fördern und im Rahmen der Inklusionsassistenz qualifiziert unterstützen.

■ Diagnostik

Heilpädagogen/innen ermitteln Ursachen und Bedingungen von Beeinträchtigungen und Behinderungen.

■ Beratung

Heilpädagogen/innen beraten, unterstützen und ermutigen beeinträchtigte Menschen dabei selbstbestimmt zu leben; sie geben Orientierung und Halt und vermitteln den Betroffenen Zuversicht und Selbstvertrauen. Darüberhinaus beraten sie Angehörige und Bezugspersonen.

■ Entwicklungsbegleitung und -förderung

Heilpädagogen/innen erstellen für ihre Klienten individuelle und ganzheitliche Förderpläne. Diese werden regelmäßig an den erreichten – oft auch kleinen – Schritten gemessen und der aktuellen Situation entsprechend angepasst.



Inhalte und Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung am Ev. Fröbelseminar vermittelt theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten für deren Umsetzung in praktisches Handeln – im Einzelkontakt, in Gruppensituationen und im institutionellen Kontext.

Im Zentrum der Weiterbildung steht die Weiterentwicklung der fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen. Hierzu zählen Teamgeist genauso wie die Fähigkeit, mit Fachkräften anderer Berufsgruppen interdisziplinär zusammen zu arbeiten.

Die Studierenden erwerben die Handlungskompetenz Praxisituationen zu analysieren, um beispielsweise im Umgang mit Menschen mit herausforderndem Verhalten vielfältige und wirksame Interventionsansätze zu entwickeln.

Unterrichtsinhalte

- Heilpädagogik
- Medizin
- Psychologie
- Recht
- Religionspädagogik
- seelsorgerliche Beratung
- Musik und Rhythmik
- Kunst und Gestalten
- Motopädagogik
- Spielpädagogik

Praktika

Die Weiterbildung beinhaltet ein Teilzeitpraktikum in einem der Praxisfelder, in denen die Studierenden bislang noch nicht tätig waren. Dies dient der Entwicklung von Professionalität in den Bereichen:

- Beziehungsgestaltung
- Verstehende Diagnostik
- Entwicklungsbegleitung und -förderung